

mögliche Antwort im Falle einer Verstimmung zu: bitte weitergeben - den wahren Gott glauben, der wirklich alle Macht hat, der als die allwissende Wahrheit leitet

Betreff: bitte erlauben Sie mir diese Bitte um Entschuldigung

Sehr geehrte(r) (Name),

es tut mir leid, dass meine Nachricht Sie verärgert hat, was nicht meine Absicht war.

Wird es Menschen immer gut gehen? Ich bin ehrlich in Sorge um viele. Deshalb schrieb ich, und dies aufgrund von Vernunft. Das Wort "Freund" soll nicht auf mich bezogen sein, sondern ausdrücken, dass der Briefempfänger allgemein gesehen anderen Menschen ein Freund ist.

Ich mache auch Fehler, möchte aber mit meinem Brief nur Gutes bewirken. Es stimmt mich aufrichtig traurig, wenn ich mit meiner Nachricht ungute Gefühle ausgelöst habe. Ich hoffe, dass Sie mir vergeben können. Bitte lassen Sie sich für das Lesen der Nachricht genügend Zeit.

Als Textautor (s. unten) bekam ich Email-Adressen durch eine Suchmaschine und einzeln gewählt.

Ich hoffe, dass Sie vielleicht wenig, aber doch noch etwas Gutes an meiner geschickten allgemeinen Nachricht finden. Warum nicht dem einen vertrauen, der wirklich alle Macht hat, Gott? Für den wahren Gott vom wahren Gott ausgehen, wie er ist. Unsere Vorstellung schwach ist.

Nur der Mensch, der ich bin, auch mit Fehlern, hat Ihnen geschrieben. Das tue ich völlig unentgeltlich, ohne dafür irgendeiner Organisation anzugehören (offiziell ev. Konfession, aber nicht dafür ich hier arbeite), mit nicht unerheblichen rein privaten Aufwand, um zu helfen, mögliche enorme Fehleinschätzungen zu vermeiden. Wird das aus heutiger Sicht evtl. zu leicht genommene gute Sein eines Menschen einmal später sich als mit einem großem Fehler behaftet herausstellen (Unglaube, keine Buße), wenn wir einmal mehr wissen werden als heute?

Ich möchte, dass jeder aufgrund meiner informierenden schriftlichen und mündlichen Mitteilungen weiterhin ganz frei entscheidet, was ihm gut tut. Mein Ziel ist es - wie in meinem Brief geschrieben - von einander lernend sich zu ergänzen. Ich mag nicht diskutieren. Jeder kann von einem anderen etwas lernen. Bitte etwas in aller Wahrheit glauben. Eigene Wahrheit Stückwerk ist.

Mein Leben könnte viel leichter und bequemer sein, wenn ich nur an mich dächte, nur selten mit Fremden über vernünftigen Glauben reden oder schreiben würde. Doch ich mache es mir nicht leicht, eine sinnvolle Arbeit, die ich gerne tue. Als Evangelist ich eine frohe Botschaft verkünde.

Jeder Mensch ist von seinen Lebenserfahrungen geprägt, was zu einer subjektiven Einschätzung führt. Deshalb bitte auch das viele berücksichtigen, was wir nicht wissen (Ozean gegenüber einem Tropfen), um nicht aufgrund von Vorurteilen zu schnell zu urteilen, besonders dann, wenn es um Großes mit enormer Bedeutung geht, das Leben selbst. Ginge es nur um einen vergänglichen materiellen Wert, hätte ich Ihnen sicher nicht nur aufgrund einer rein zufälligen Auswahl geschrieben, was drei A4-Seiten füllt (Wort Gottlobstr. suchen, siehe „Index of ..“, oben).

Bitte verzeihen Sie den aus Ihrer Sicht möglicherweise störenden Brief von mir. Ich möchte nirgendwo Unfrieden bewirken. Für mich der ewige Frieden mit dem wahren Gott, der tatsächlich absolut alle Macht hat, das wichtigste Ziel ist, und dies ohne jede Religion oder Eigensinn, nur aufgrund von Wahrheit. Eine richtige Einschätzung dafür ist wichtig, um nicht ernst zu nehmende, bedeutende Risiken zu übersehen. Doch ich bin zuversichtlich, dass jeder auf den wahren Gott (tatsächlich alle Macht hat – ewig, allwissend) Vertrauende über das vergängliche Zeitliche hinaus in noch unvorstellbarem Reichtum einmal ewig mit Leben ohne Leid beschenkt sein wird. Aber auch einiges schief gehen kann, wenn Menschen leichtfertig die Fülle der Gnade Gottes ablehnen.

Der in der Bibel ausführlich als Retter beschriebene Mensch Jesus Christus wie kein anderer ist und überzeugt („Vater vergib ihnen“ - Lukas 23, 34)? Bitte prüfen Sie es durch Lesen der Bibel.

Ich wünsche Ihnen alles wahrhaft Gute = die laut Bibel nie aufhörende Liebe (1. Korinther 13 - Hohelied der Liebe). zu glauben bedeutet, völlig vertrauend im Wirken dessen sein, der alles weiß evtl. Name, der „bitte weitergeben - den wahren Gott ...“ versendet hat / Textautor: Andreas Pabst